

Mitteilungsblatt der Paris Lodron-Universität Salzburg

39. Personalnachrichten / Verleihung von Lehrbefugnissen

40. Kundmachung der Wahl des Fakultätskuriensprechers/der Fakultätskuriensprecherin und Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder des Fakultätsrates des Mittelbaus im Fakultätsrat der Kultur- und Gesellschaftswissenschaftlichen Fakultät

41. Kundmachung der Wahl der Mitglieder des Mittelbaus im Fakultätsrat der Naturwissenschaftlichen Fakultät

42. Kundmachung der Wahl des stellvertretenden Fakultätskuriensprechers/der stellvertretenden Fakultätskuriensprecherin der Professorinnen und Professoren sowie der Mitglieder der Professorinnen und Professoren im Fakultätsrat der Naturwissenschaftlichen Fakultät

43. Kundmachung der Wahl des Fachbereichskuriensprechers/der Fachbereichskuriensprecherin des allgemeinen Universitätspersonals sowie der Mitglieder des allgemeinen Universitätspersonals im Fachbereichsrat am Fachbereich Öffentliches Recht, Völker- und Europarecht

44. Kundmachung der Wahl des Fachbereichskuriensprechers / der Fachbereichskuriensprecherin des Mittelbaus sowie der Mitglieder für den Mittelbau im Fachbereichsrat am Fachbereich Privatrecht

45. Kundmachung der Wahl der FachbereichskuriensprecherIn der ProfessorInnen und deren StellvertreterIn sowie der Mitglieder der ProfessorInnen und deren StellvertreterInnen im Fachbereichsrat am Fachbereich Privatrecht

46. Kundmachung der Wahl der FachbereichskuriensprecherIn des allgemeinen Universitätspersonals und deren StellvertreterIn sowie der Mitglieder des allgemeinen Universitätspersonals und deren StellvertreterInnen im Fachbereichsrat am Fachbereich Privatrecht

47. Kundmachung der Wahl der Mitglieder des Mittelbaus im Fachbereichsrat am Fachbereich Germanistik

48. Kundmachung der Wahl der Mitglieder des allgemeinen Universitätspersonals im Fachbereichsrat am Fachbereich Germanistik

49. Kundmachung der Wahl des Fachbereichskuriensprechers / der Fachbereichskuriensprecherin des Mittelbaus sowie der Mitglieder des Mittelbaus im Fachbereichsrat am Fachbereich Romanistik

50. Kundmachung der Wahl der Mitglieder der Professorinnen und Professoren im Fachbereichsrat am Fachbereich Romanistik

- 51. Kundmachung der Wahl der Mitglieder der Professorenkurie und deren StellvertreterInnen im Fachbereichsrat des Fachbereichs Biowissenschaften**
- 52. Kundmachung der Wahl der Mitglieder des Mittelbaus und deren StellvertreterInnen im Fachbereichsrat des Fachbereichs Biowissenschaften**
- 53. Kundmachung der Wahl der Mitglieder des Allgemeinen Universitätspersonals und deren StellvertreterInnen im Fachbereichsrat des Fachbereichs Biowissenschaften**
- 54. Kundmachung der Wahl des Fachbereichskuriensprechers/der Fachbereichskuriensprecherin des Mittelbaus sowie der Mitglieder im Fachbereichsrat am Fachbereich Chemie und Physik der Materialien**
- 55. Kundmachung der Wahl der Kuriensprecherin/des Kuriensprechers und der Stellvertreterin/des Stellvertreters der Professorinnen und Professoren des Fachbereiches Psychologie**
- 56. Kundmachung der Wahl der Mitglieder des Mittelbaus im Fachbereichsrat am Interfakultären Fachbereich Geoinformatik – Z_GIS**
- 57. Kundmachung der Wahl der Mitglieder des allg. Personals im Fachbereichsrat am Interfakultären Fachbereich Geoinformatik – Z_GIS**
- 58. Kundmachung der Wahl der Mitglieder [der Professorinnen und Professoren / des Mittelbaus / des allgemeinen Universitätspersonals] im School of Education-Rat an der School of Education**
- 59. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg**
- 60. Ausschreibung von Projektstellen an der Universität Salzburg**
- 61. International PhD Programme at the University of Salzburg; „Imaging the Mind“**
-

39. Personalnachrichten / Verleihung von Lehrbefugnissen

Vom Rektorat der Universität Salzburg wurden folgende Lehrbefugnisse erteilt:

- * Herrn Dr. **Roland GEISBERGER**, FB Biowissenschaften – die Lehrbefugnis als Privatdozent für das wissenschaftliche Fach „Molekulare Biologie“
- * Herrn Dr. **Sergiu GHERGHINA**, FB Politikwissenschaft und Soziologie – die Lehrbefugnis als Privatdozent für das wissenschaftliche Fach „Politikwissenschaft“
- * Frau Ass.-Prof. Mag. Dr. **Michaela RÜCKL**, FB Romanistik – die Lehrbefugnis als Privatdozentin für das wissenschaftliche Fach „Romanische Philologie (Didaktik der romanischen Sprachen)“

40. Kundmachung der Wahl des Fakultätskuriensprechers/der Fakultätskuriensprecherin und Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder des Fakultätsrates des Mittelbaus im Fakultätsrat der Kultur- und Gesellschaftswissenschaftlichen Fakultät

Die Wahl des Fakultätskuriensprechers/der Fakultätskuriensprecherin sowie der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder des Fakultätsrates der Kultur- und Gesellschaftswissenschaftlichen Fakultät für den Mittelbau findet am

Montag, 9.12. 2019, 18 Uhr s. t.

im HS E.002 U1.002 (HS Agnes Muthspiel) statt.

Diese Kundmachung gilt als Ladung.

41. Kundmachung der Wahl der Mitglieder des Mittelbaus im Fakultätsrat der Naturwissenschaftlichen Fakultät

Die Wahl der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder des Mittelbaus im Fakultätsrat der Naturwissenschaftlichen Fakultät findet am

Dienstag, 10.12. 2019, 13:00 – 14:15 Uhr

im Audimax der NAWI statt.

Diese Kundmachung gilt als Ladung.

42. Kundmachung der Wahl des stellvertretenden Fakultätskuriensprechers/der stellvertretenden Fakultätskuriensprecherin der Professorinnen und Professoren sowie der Mitglieder der Professorinnen und Professoren im Fakultätsrat der Naturwissenschaftlichen Fakultät

Die Wahl des stellvertretenden Fakultätskuriensprechers/der stellvertretenden Fakultätskuriensprecherin sowie der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder des Fakultätsrates der Naturwissenschaftlichen Fakultät für die Professorinnen und Professoren findet am

Freitag, 6. Dezember 2019, 12:45 Uhr

im Hörsaal 435 (NW Fakultät, Hellbrunner Str. 34, 3. Stock) statt.

Diese Kundmachung gilt als Ladung.

43. Kundmachung der Wahl des Fachbereichskuriensprechers/der Fachbereichskuriensprecherin des allgemeinen Universitätspersonals sowie der Mitglieder des allgemeinen Universitätspersonals im Fachbereichsrat am Fachbereich Öffentliches Recht, Völker- und Europarecht

Die Wahl des Fachbereichskuriensprechers/der Fachbereichskuriensprecherin sowie der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder des Fachbereichsrates für das allgemeine Universitätspersonal am Fachbereich Öffentliches Recht, Völker- und Europarecht findet am

Montag, 9. Dezember 2019, 11.00 – 12.00 Uhr

im HS 221 statt.

Diese Kundmachung gilt als Ladung.

44. Kundmachung der Wahl des Fachbereichskuriensprechers / der Fachbereichskuriensprecherin des Mittelbaus sowie der Mitglieder für den Mittelbau im Fachbereichsrat am Fachbereich Privatrecht

Die Wahl des Fachbereichskuriensprechers/der Fachbereichskuriensprecherin sowie der Mitglieder des Fachbereichsrates für den Mittelbau am Fachbereich Privatrecht findet am

Dienstag, 10. Dezember 2019, um 14.00 Uhr

im HS 207 statt.

Diese Kundmachung gilt als Ladung

45. Kundmachung der Wahl der FachbereichskuriensprecherIn der ProfessorInnen und deren StellvertreterIn sowie der Mitglieder der ProfessorInnen und deren StellvertreterInnen im Fachbereichsrat am Fachbereich Privatrecht

Die Wahl der FachbereichskuriensprecherIn der ProfessorInnen und deren StellvertreterIn sowie der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder für die ProfessorInnen im Fachbereichsrat am Fachbereich Privatrecht findet am

Mittwoch, 18. Dezember 2019, 15:45 Uhr

im Raum 188 (Büro des Leiters des Fachbereichs Privatrecht) der Rechtswissenschaftlichen Fakultät statt.

Diese Kundmachung gilt als Ladung.

46. Kundmachung der Wahl der FachbereichskuriensprecherIn des allgemeinen Universitätspersonals und deren StellvertreterIn sowie der Mitglieder des allgemeinen Universitätspersonals und deren StellvertreterInnen im Fachbereichsrat am Fachbereich Privatrecht

Die Wahl der FachbereichskuriensprecherIn des allgemeinen Universitätspersonals und deren StellvertreterIn sowie der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder für das allgemeine Universitätspersonal im Fachbereichsrat am Fachbereich Privatrecht findet am

Dienstag, 10. Dezember 2019, 11:30 Uhr

im Hörsaal 213 der Rechtswissenschaftlichen Fakultät statt.

Diese Kundmachung gilt als Ladung.

47. Kundmachung der Wahl der Mitglieder des Mittelbaus im Fachbereichsrat am Fachbereich Germanistik

Die Wahl der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder des Fachbereichsrates für den Mittelbau am Fachbereich Germanistik findet am

Mittwoch, 11.12.2019, 9:30

im Uni-Park Nonntal, HS 3.109 statt.

Diese Kundmachung gilt als Ladung.

48. Kundmachung der Wahl der Mitglieder des allgemeinen Universitätspersonals im Fachbereichsrat am Fachbereich Germanistik

Die Wahl der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder des Fachbereichsrates für das allgemeine Universitätspersonal am Fachbereich Germanistik findet am

Donnerstag, 12.12.2019, 9.00 Uhr

im HS 3.101 statt.

Diese Kundmachung gilt als Ladung.

49. Kundmachung der Wahl des Fachbereichskuriensprechers / der Fachbereichskuriensprecherin des Mittelbaus sowie der Mitglieder des Mittelbaus im Fachbereichsrat am Fachbereich Romanistik

Die Wahl des Fachbereichskuriensprechers/der Fachbereichskuriensprecherin sowie der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder des Fachbereichsrates für den Mittelbau am Fachbereich Romanistik findet am

Mittwoch, 4. Dezember 2019, 13.00 Uhr

im Raum 3.351 [Teeküche] statt.

Diese Kundmachung gilt als Ladung.

50. Kundmachung der Wahl der Mitglieder der Professorinnen und Professoren im Fachbereichsrat am Fachbereich Romanistik

Die Wahl der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder des Fachbereichsrates für die ProfessorInnen am Fachbereich Romanistik findet am

Mittwoch, 04. Dezember 2019, 19.00 Uhr

im HS 3.306 statt.

Diese Kundmachung gilt als Ladung.

51. Kundmachung der Wahl der Mitglieder der Professorenkurie und deren StellvertreterInnen im Fachbereichsrat des Fachbereichs Biowissenschaften

Die Wahl der Mitglieder der Professorenkurie und deren StellvertreterInnen im Fachbereichsrat des Fachbereichs Biowissenschaften findet am

11.12. 2019 um 11:00 Uhr

im Dekanatssitzungssaal der Naturwissenschaftlichen Fakultät statt.

Diese Kundmachung gilt als Ladung.

52. Kundmachung der Wahl der Mitglieder des Mittelbaus und deren StellvertreterInnen im Fachbereichsrat des Fachbereichs Biowissenschaften

Die Wahl der Mitglieder des Mittelbaus und deren StellvertreterInnen im Fachbereichsrat des Fachbereichs Biowissenschaften findet am

11.12. 2019 um 10:00 Uhr

im Hörsaal 402 der Naturwissenschaftlichen Fakultät statt.

Diese Kundmachung gilt als Ladung.

53. Kundmachung der Wahl der Mitglieder des Allgemeinen Universitätspersonals und deren StellvertreterInnen im Fachbereichsrat des Fachbereichs Biowissenschaften

Die Wahl der Mitglieder des Allgemeinen Universitätspersonals und deren StellvertreterInnen im Fachbereichsrat des Fachbereichs Biowissenschaften findet am

11.12. 2019 um 10:30 Uhr

im Hörsaal 421 der Naturwissenschaftlichen Fakultät statt.

Diese Kundmachung gilt als Ladung.

54. Kundmachung der Wahl des Fachbereichskuriensprechers/der Fachbereichskuriensprecherin des Mittelbaus sowie der Mitglieder im Fachbereichsrat am Fachbereich Chemie und Physik der Materialien

Die Wahl des Fachbereichskuriensprechers/der Fachbereichskuriensprecherin sowie der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder des Mittelbaus im Fachbereichsrat am Fachbereich Chemie und Physik der Materialien findet am

Montag, 9.12.2019, 11:30 – 13:00 Uhr

im HS1 (Christian Doppler) im Laborgebäude Itzling statt.

Diese Kundmachung gilt als Ladung.

55. Kundmachung der Wahl der Kuriensprecherin/des Kuriensprechers und der Stellvertreterin/des Stellvertreters der Professorinnen und Professoren des Fachbereiches Psychologie

Die Wahl der Kuriensprecherin/des Kuriensprechers und der Stellvertreterin/des Stellvertreters der Professorinnen und Professoren des Fachbereiches Psychologie für die Funktionsperiode 5. Dezember 2019 - 30. September 2021 findet am

4.12.2019, um 12 Uhr

im Besprechungsraum Psychologie (HKLSE-Nr. A - 2.046) statt.

Diese Kundmachung gilt als Ladung.

56. Kundmachung der Wahl der Mitglieder des Mittelbaus im Fachbereichsrat am Interfakultären Fachbereich Geoinformatik – Z_GIS

Die Wahl der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder des Fachbereichsrates für den Mittelbau am Fachbereich Geoinformatik – Z_GIS findet am

Mittwoch, 4.12.2019, 11.30 Uhr

im Z_GIS Besprechungszimmer am TechnoZ statt.

Diese Kundmachung gilt als Ladung.

57. Kundmachung der Wahl der Mitglieder des allg. Personals im Fachbereichsrat am Interfakultären Fachbereich Geoinformatik – Z_GIS

Die Wahl der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder des Fachbereichsrates für das allgemeine Personal am Fachbereich Geoinformatik – Z_GIS findet am

Mittwoch, 4.12.2019, 11.30 Uhr

im Z_GIS DK Besprechungszimmer am TechnoZ statt.

Diese Kundmachung gilt als Ladung.

58. Kundmachung der Wahl der Mitglieder [der Professorinnen und Professoren / des Mittelbaus / des allgemeinen Universitätspersonals] im School of Education-Rat an der School of Education

Die Wahl der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder des SoE-Rates für [die ProfessorInnen / den Mittelbau / das allgemeine Universitätspersonal] an der School of Education findet am

Mittwoch, 11.12. 2019, 17.00

im SE 2.205 [Unipark, Salzburg] statt.

Diese Kundmachung gilt als Ladung.

59. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer +43/662/8044-2465 sowie unter disability@sbg.ac.at.

Um eine geschlechtsneutrale Formulierung zu gewährleisten werden geschlechterspezifische Artikel, Pronomen und Adjektive im Text abgekürzt dargestellt.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Ihre Bewerbung **unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung** senden Sie bitte per E-Mail an bewerbung@sbq.ac.at

wissenschaftliche Stellen

GZ A 0129/1-2019

Am **Fachbereich Computerwissenschaften** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **e. Senior Scientist** gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 1.902,00 brutto (14× jährlich)).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2020
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß: 20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich Visual Computing and Multimedia; Wartung und Erweiterung des signifikanten (z.T. open-source) Softwareportfolios im Bereich Biometrie und Mediensicherheit sowie biometrische Sensorentwicklung und -bau; Unterstützung bei Antragserstellung von Drittmittelprojekten und Kommunikation mit Projektpartnern in der Beantragungsphase, Teilnahme an Projekttreffen und Unterstützung bei der wissenschaftlichen Projektadministration und Dokumentation; Unterstützung bei forschungsadministrativen Tätigkeiten wie Betreuung der Gruppen-Webseite, Organisation von wissenschaftlichen Tagungen und Meetings, sowie Unterstützung bei der Benutzerbetreuung von neuen Mitarbeiter*innen obiger Softwarekomponenten und Unterstützung bei der Benutzerbetreuung von Studierenden die im Rahmen von Lehrveranstaltungen und Praktikas Abteilungsressourcen nutzen; Durchführung von selbständiger Lehre im Ausmaß von zwei Semesterwochenstunden
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Doktoratsstudium der technischen Wissenschaften im Bereich Informatik
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung in der Verfassung wissenschaftlicher Publikationen und Projektberichte, Forschungshintergrund im Bereich Biometrie (Vaskuläre, Fingerprint und Irisbiometrie) sowie Mediensicherheit (Bewertung von Verschlüsselungsverfahren); Erfahrung in der Betreuung von Studierenden und selbständiger Lehrtätigkeit
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Fähigkeit zu selbständigem und eigenverantwortlichem Arbeiten, Begeisterung für akademische Lehr- und Forschungstätigkeit, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit, Engagement, Flexibilität, Bereitschaft zur Fortbildung, gute Kenntnisse des wissenschaftlichen Englisch in Wort und Schrift

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-6303 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 11. Dezember 2019

GZ A 0173/1-2019

Am **Fachbereich Geschichte** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant*in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.148,40 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2020
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich des Kernfachs „Österreichische Geschichte“ sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden; Mitarbeit bei der Forschungssäule „Habsburg Studies“ (Geschichte der Habsburgermonarchie bzw. der Nachfolgestaaten); erwünscht wären innovative Dissertationsvorschläge, die im o.g. Forschungsfeld angesiedelt sind, mit einem chronologischen Schwerpunkt zwischen 1750 und 1950; mit den üblichen Bewerbungsunterlagen soll d. Kandidat*in ein Konzept zum geplanten Dissertationsvorhaben einreichen. Willkommen sind sowohl Konzepte, die auf bereits bestehende Forschungsschwerpunkte des Fachbereiches aufbauen, als auch Konzepte, die neuen Themen im Bereich Sozial-, Kultur- und Geschlechter- oder Politikgeschichte aufgreifen
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Geschichte; Beherrschung der für das Forschungsdesign des Dissertationsprojekts und für Kommunikation im internationalen Wissenschaftsbetrieb erforderlichen modernen Fremdsprachen; Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg.
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Sprachkompetenz, neben Deutschkenntnissen sind Kenntnisse anderer Sprachen der Habsburgermonarchie besonders erwünscht
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, kommunikative Aufgeschlossenheit in Forschung und Lehre

Weitere Informationen zur Stelle: Univ.-Prof. Dr. Laurence Cole – laurence.cole@sbg.ac.at
Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4750 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 11. Dezember 2019

GZ A 0174/1-2019

Am **Fachbereich Geschichte** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant*in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.148,40 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2020
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich des Kernfachs „Zeitgeschichte“ mit Schwerpunkt Nationalsozialismus und Nachkriegsgeschichte und einem Fokus auf Österreich im europäischen Kontext; sowie administrative

Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden; Mitarbeit bei der Forschungssäule „Vergleichende Faschismus-, Diktatur- und Genozidforschung“; erwünscht sind ein innovatives Dissertationsvorhaben sowie die Bereitschaft zur Konzeption von Forschungsprojekten, die im o.g. Forschungsfeld angesiedelt sind. mit den üblichen Bewerbungsunterlagen soll d. Kandidat*in ein Konzept zum geplanten Dissertationsvorhaben einreichen. Willkommen sind sowohl Konzepte, die auf bereits bestehende Forschungsschwerpunkte des Fachbereiches aufbauen, als auch Konzepte, die neuen Themen im Bereich Sozial-, Kultur- und Geschlechter- oder Politikgeschichte aufgreifen

- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Geschichte; Beherrschung der für das Forschungsdesign des Dissertationsprojekts und für Kommunikation im internationalen Wissenschaftsbetrieb erforderlichen modernen Fremdsprachen; Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: organisatorische Fähigkeiten, Teamfähigkeit, kommunikative Aufgeschlossenheit in Forschung und Lehre

Weitere Informationen zur Stelle: Univ.-Prof.in Dr.in Margit Reiter – margit.reiter@sbg.ac.at Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4750 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 11. Dezember 2019

GZ A 0175/1-2019

Am **Fachbereich Kommunikationswissenschaft, Abteilung Organisationskommunikation**, gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant*in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.148,40 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2020
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Organisationskommunikation sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden. Mitarbeit beim Forschungsprojekt; regelmäßige Mitarbeit an Publikations- und Vortragstätigkeiten der Abteilung in Kooperation mit internationalen Forschungspartner*innen. Der Forschungsgegenstand der Organisationskommunikation wird am Fachbereich Kommunikationswissenschaft der Universität Salzburg aus einer gesellschaftsorientierten Perspektive untersucht. Besondere Berücksichtigung gilt dabei den Themenbereichen der Digitalisierung sowie daraus erwachsender sozialer Verantwortung. Bewerber*innen auf diese Stelle bringen idealerweise eigenständige Forschungserfahrung im zweitgenannten Themenbereich mit, also zu Fragestellungen gesellschaftlicher Verantwortung in der Kommunikation in, von und über Organisationen
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der der Kommunikationswissenschaft bzw. einer angrenzenden Sozialwissenschaft mit erkennbarem Themenbezug; Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Forschungserfahrung zu Fragestellungen sozialer Verantwortung in der Organisationskommunikation; Interesse an interdisziplinär ausgerichteter

Theoriearbeit und Theorieentwicklung; Anwendungserfahrung in qualitativen und quantitativen Methoden der empirischen Sozialforschung; akademische Vortrags- und Publikationserfahrung in englischer Sprache von Vorteil

- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Aufgeschlossenheit, Eigeninitiative, Kritikkompetenz, Organisationsfähigkeit, Teamfähigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4192 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 11. Dezember 2019

GZ A 0176/1-2019

Am **Fachbereich Kommunikationswissenschaft, Abteilung Organisationskommunikation**, gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant*in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.148,40 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2020
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Organisationskommunikation sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden. Mitarbeit beim Forschungsprojekt; regelmäßige Mitarbeit an Publikations- und Vortragstätigkeiten der Abteilung in Kooperation mit internationalen Forschungspartner*innen. Der Forschungsgegenstand der Organisationskommunikation wird am Fachbereich Kommunikationswissenschaft der Universität Salzburg aus einer gesellschaftsorientierten Perspektive untersucht. Besondere Berücksichtigung gilt dabei den Themenbereichen der Digitalisierung sowie daraus erwachsender sozialer Verantwortung. Bewerber*innen auf diese Stelle bringen idealerweise eigenständige Forschungserfahrung im erstgenannten Themenbereich mit, also zu den Auswirkungen der Digitalisierung auf die Kommunikation in, von und über Organisationen
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Kommunikationswissenschaft bzw. einer angrenzenden Sozialwissenschaft mit erkennbarem Themenbezug; Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Forschungserfahrung zu Fragestellungen der Digitalisierung der Organisationskommunikation; Interesse an interdisziplinär ausgerichteter Theoriearbeit und Theorieentwicklung; Anwendungserfahrung in qualitativen und quantitativen Methoden der empirischen Sozialforschung; akademische Vortrags- und Publikationserfahrung in englischer Sprache von Vorteil
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Aufgeschlossenheit, Eigeninitiative, Kritikkompetenz, Organisationsfähigkeit, Teamfähigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4192 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 11. Dezember 2019

GZ A 0177/1-2019

Am **Fachbereich Kommunikationswissenschaft, Abteilung Journalistik**, gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant*in**) zur

Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.148,40 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2020
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Journalistik sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden. Mitarbeit bei Forschungsprojekten der Abteilung insbesondere zu Entwicklung und Wandel im Journalismus am Beispiel Österreich sowie zur Journalistenaus- und -weiterbildung. Weiters Unterstützung in Lehre und Verwaltung und sowie bei der Vorbereitung von weiteren Drittmittel- und Eigenprojekten
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Kommunikationswissenschaft oder einer verwandten sozialwissenschaftlichen Disziplin; Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Kenntnisse des österreichischen wie auch europäischen Mediensystems; Erfahrungen in der Anwendung von Methoden der empirischen Sozialforschung sowie Kenntnisse über oder Bereitschaft zur Einarbeitung in Methoden und Tools zur Analyse digitaler Kommunikationsprozesse; Vertrautheit mit sozialwissenschaftlichen Theorien sowie deren Anwendung in der Journalismusforschung; Erfahrungen in der Mitarbeit an sozialwissenschaftlichen Forschungsprojekten, praktische Erfahrungen im Journalismus sowie gute Fremdsprachenkenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, Kompetenz zum eigenständigen Arbeiten und Kreativität bei Problemlösungen

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4192 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 11. Dezember 2019

nichtwissenschaftliche Stelle

GZ A 0178/1-2019

Im **Büro des Vizerektorats** gelangt die Stelle **e. Referent*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa, des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.061,60 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Montag bis Freitag
- Aufgabenbereiche: professionelle Organisation des Büros des Vizerektorats; Termin- und Reisemanagement; telefonische und schriftliche Korrespondenz; zielgerichtete Priorisierung von Anliegen, Informationen und Prozessen; Vor- und Nachbereitung von Sitzungen und Besprechungen; eigenständige Aufbereitung und Erstellung von Präsentations- und Informationsunterlagen
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossene Reifeprüfung; perfekte Deutschkenntnisse, solide Englischkenntnisse in Wort und Schrift; sicherer, effizienter Umgang mit allen gängigen EDV-Programmen (MS Office, Word, Excel, PowerPoint, etc.)

- Gewünschte persönliche Eigenschaften: gepflegte Umgangsformen und organisatorische Fähigkeiten; gute Allgemeinbildung und hohe Lernbereitschaft; hohes Maß an Belastbarkeit und Flexibilität; selbständige Arbeitsweise; kommunikationsstarke und teamfähige Persönlichkeit, professionelles und freundliches Auftreten

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-2441 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 11. Dezember 2019

60. Ausschreibung von Projektstellen an der Universität Salzburg

Am **Fachbereich Praktische Theologie/Moraltheologie, Forschungsprojekt Kinderrechte in der Reproduktionstechnologie (FWF-Projekt/§ 26)**, gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Projektmitarbeiter*in gem. § 28 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant*in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.148,40 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: Februar 2020 (spätestens Oktober 2020)
- Beschäftigungsdauer: 3 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Mitarbeit im Bereich Theologische Ethik (Erstellung einer Dissertation). Das vom FWF geförderte Drittmittelprojekt für eine DissertantInnenstelle widmet sich dem Phänomen der Co-Parenting Websites: Diese Websites, die in der anglo-amerikanischen Welt bereits seit ca. 20 Jahren existieren, werden nun auch auf dem deutschsprachigen Markt angeboten. Sie ermöglichen Personen, die auf freundschaftlicher Basis eine Familie gründen wollen, ein Kennenlernen per Internet. Im Rahmen eines persönlichen Treffens können private Abmachungen bezüglich der Erwartungen und Rollenvorstellungen der zukünftigen Eltern vereinbart werden (Vater/Mutter in Vollzeit- oder Teilzeitfunktion). Ethisch gesehen erscheinen solche Möglichkeiten zunächst einmal als eine Erweiterung reproduktiver Autonomie für die beteiligten Erwachsenen. Auf der anderen Seite weisen erste Studien in Belgien oder England – abgesehen von gravierenden juristischen Problemen – auf die von vornherein bestehende Fragilität der Bindungen in solchen Familienkonstellationen hin, so dass aus ethischer Perspektive die Frage nach den Interessen der Kinder und nach ihrem Wohl gestellt werden muss. Vor dem Hintergrund dieser Entwicklungen möchte das beantragte Drittmittelprojekt anhand der ersten deutschsprachigen Website "www.familyship.org" in einer empirischen Studie erstens die Motivation, die Wertvorstellungen und Lebenskonzepte der Provider und User*innen dieser Website genauer erforschen. Zweitens bringt es die Ergebnisse dieser Studie in Zusammenhang mit der theologisch-ethischen Frage nach Kindeswohl und Kinderrechten in der Reproduktionstechnologie. Sie ist bislang in der Literatur wenig erörtert worden, insofern Familiengründung gemeinhin als Privatsache erachtet und grundsätzlich eher unter einer beziehungsethischen Perspektive diskutiert wird. Angesichts der Novellierung des Fortpflanzungsmedizingesetzes in Österreich (2015) und der demnächst zu erwartenden Novellierung des Embryonenschutzgesetzes in Deutschland soll darüber hinaus nun diskutiert werden, inwiefern bei zukünftigen Familiengründungen durch Co-Parenting Websites aus einer normativ-ethischen Perspektive staatliche Maßnahmen zur Sicherung des Kindeswohls bzw. der Kinderrechte einzufordern sind, wie diese genauer aussehen sollten und wie sie ethisch begründet werden könnten.
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Katholischen Theologie; bei gleicher Qualifikation werden weibliche Bewerberinnen bevorzugt

- Erwünschte Zusatzqualifikationen: sehr gute Englischkenntnisse; Bereitschaft, sich in interdisziplinäre Fragestellungen einzuarbeiten, insbesondere in die Erkenntnisse der Bindungsforschung (Psychologie); Bereitschaft, sich in die Methodik der qualitativen empirischen Sozialforschung einzuarbeiten und mit Unterstützung des Projektpartners Interviews in Berlin durchzuführen
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Offenheit und Kommunikationsfähigkeit, Selbständigkeit und Flexibilität

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. +43/662-8044/2675 gegeben.

Bewerbungen mit Lebenslauf und Studienzeugnissen sind bis **31.12.2019** an die Leiterin des Forschungsprojektes Frau Univ.-Prof.in Dr.in Angelika Walser, z.H. Astrid Künstner, FB Praktische Theologie, Universitätsplatz 1, 5020 Salzburg, oder per E-Mail an: astrid.kuenstner@sbg.ac.at, zu senden.

Im Rahmen des Aufbaus der „Salzburger Bildungslabore“, eines kooperativen Innovationsprojektes von Universität Salzburg und Pädagogischer Hochschule Salzburg in der Lehrer*innenbildung, wird eine IVa Stelle mit 30 Stunden für das Management der Labore errichtet. (Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.960,70 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.) Eine zukünftige Erhöhung auf 40 Std. ist bei beiderseitigem Einvernehmen möglich. Die Stelle ist zunächst auf 3 Jahre befristet.

Arbeitsbeginn: 1. Februar 2020

Aufgabenbereiche:

Organisationsmanagement beim Aufbau und der Durchführung und Evaluation
Errichtung und Betreuung von Lernplattformen
Koordination von Projekten und Veranstaltungen
Budgetverwaltung und allgemeine Verwaltungsunterstützung des Projektes
anlassbezogene Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation.

Anstellungsvoraussetzungen:

Abgeschlossenes Hochschulstudium (mit Diplom- oder Masterabschluss), Lehramtsstudium erwünscht. Nachweisbar erworbene @learning-Kompetenzen und Erfahrung im Aufbau digitaler Lernplattformen. Bereitschaft zur Anwesenheit von mind. 20 Std. wöchentlich vor Ort

Erwünschte Qualifikationen, Kompetenzen und persönliche Eigenschaften:

Projektmanagementenerfahrung

sehr gute EDV-Anwenderkenntnisse

Organisationsstärke

Affinität zum Bildungsbereich

Einsatzfreude und Kommunikationsfähigkeit in komplexen Handlungsfeldern

Erfahrungen mit PR (inkl. Social Media)

Kenntnisse schulischer und / oder universitärer Strukturen

Tel. Auskünfte unter: 0662-8044-7303

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis **11. Dezember 2019** an die Leiterin des Forschungsprojektes Frau Univ.-Prof.in Dr.in Ulrike Greiner, School of Education, Erzabt-Klotz Straße 1, 5020 Salzburg, oder per E-Mail an: ulrike.greiner@sbg.ac.at, zu senden.

Z_GIS ist als Interfakultärer Fachbereich an der Universität Salzburg eingerichtet und gilt als größtes Kompetenz- und Innovationszentrum für Geoinformatik in Österreich.

Wir suchen zum ehestmöglichen Zeitpunkt eine(n) Projektmitarbeiter/in im Veranstaltungsmanagement zur Unterstützung unserer internationalen Kongresse.

Sie sind in einem internationalen Team für administrative und organisatorische Agenden zuständig und arbeiten eng mit der jeweiligen Veranstaltungsleitung zusammen. Ihr breit gefächertes Aufgabengebiet umfasst vorwiegend:

- Unterstützung der jeweiligen Veranstaltungsleitung im operativen Bereich
- Terminkoordination und Kommunikation mit internen Abteilungen und externen Partnern
- Planung und Durchführung von PR und Social Media Aktivitäten
- Unterstützung in der Aufbereitung kongressrelevanter Publikationen

Sie zeichnen sich durch hohe Einsatzbereitschaft und Kreativität aus. Ihr Organisationstalent, Kommunikationsstärke und Teamgeist sowie Ihre systematische Arbeitsweise garantieren eine reibungslose Abwicklung unserer Veranstaltungen und tragen somit zum Erfolg unseres Fachbereiches bei. Sie beherrschen Englisch bestens in Wort und Schrift.

Für diese verantwortungsvolle Position können Sie eine Ausbildung im Bereich Kommunikation / Eventmanagement (FH, BHS, HAK) oder einschlägige Berufserfahrung vorweisen und bringen ein hohes Maß an Eigenverantwortung und Zuverlässigkeit mit. Der Umgang mit MS Office ist Ihnen bestens vertraut, fortgeschrittene Grafikprogramme und die Kenntnis von webbasierten CMS Umgebungen sind von Vorteil für Ihre Arbeit.

Auf Sie warten spannende Aufgabenbereiche mit Gestaltungsspielraum und Entwicklungsmöglichkeiten. Unser sehr gutes Betriebsklima und das kollegiale Arbeitsumfeld werden Sie ebenso schätzen wie die Stärke und Sicherheit einer großen und international ausgerichteten Forschungseinrichtung.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: befristet auf 18 Monate
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30 - 40 Wochenstunden
- Dienort: Universität Salzburg, NaWi Fakultät bzw. Science City Itzling (Techno-Z)

Für die Stelle gilt das Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIb, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten. Das monatliche Mindestentgelt beträgt € 2.109,00 brutto (14× jährlich, basierend auf Vollzeitbeschäftigung) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

Diese Herausforderung spricht Sie an? Dann senden Sie Ihre Bewerbung **bis spätestens 6.12.2019** bevorzugt digital an:

Universität Salzburg | IFFB Geoinformatik – Z_GIS | A-5020 Salzburg, Hellbrunnerstr. 34
Mag. Julia Stepan | E Julia.Stepan@sbg.ac.at | T +43 (0)662 8044 7524

61. International PhD Programme at the University of Salzburg; „Imaging the Mind“

Join an internationally renowned PhD programme in the beautiful city of Salzburg (Austria). While Salzburg has one of the highest life quality ratings globally, the university's Department of Psychology with its Centre for Cognitive Neuroscience (CCNS) is among the most productive departments worldwide.

We are inviting applications for **4 fully funded PhD studentships** in the following interdisciplinary areas: cognitive (neuro-)science, psychology, biology, medicine/neurology, or computational neuroscience.

The programme will admit students for spring 2020 (earliest start date 1st March 2020). It offers numerous benefits:

- ✓ salary for a period of 3 to 4 years (including health and social insurance)
- ✓ specific *technological training* courses (e.g. fMRI, EEG, MEG)
- ✓ full funding of *congress participation*, workshops, and international courses
- ✓ funding for 6-month research stays in *foreign partner* laboratories

Candidates must hold a master's degree or equivalent. Prior application is possible. The language of the graduate programme (teaching) is English.

Proposed research projects:

- | | |
|--------------------|---|
| Manuel Schabus: | (1) Fetal programming and high-density baby EEG |
| Kerstin Hödlmoser: | (1) Memory consolidation/reactivation during sleep OR
(2) How SMART is it to go to bed with the PHONE? |
| Josef Perner: | (1) Connecting theory of mind with mathematics and memory |
| Belinda Pletzer: | (1) Genetic modulation of sex hormone influences on cognition OR
(2) Hormonal contraceptive effects on brain & behaviour |

Deadline for applications: **16th December 2019 (23:59 CET)**

For detailed information about application, selection, admissions procedure, and the scientific programme as well as the faculty please visit: <https://phdIM.ccns.sbg.ac.at/>

Impressum

Herausgeber und Verleger:
Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg
Prof. Dr. Hendrik Lehnert
Redaktion: Johann Leitner
alle: Kapitelgasse 4-6
A-5020 Salzburg

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 4. Dezember 2019

Redaktionsschluss: Freitag, 29. November 2019

Internet-Adresse: https://online.uni-salzburg.at/plus_online/wbMitteilungsblaetter.list?pOrg=1